

Übungen zur Grammatik

1. Merken Sie sich!

– Er hat sich bestimmt geärgert, weil er nicht *hat kommen können*. (Nicht: ..., weil er nicht kommen können hat).

Üben Sie nach folgendem Beispiel: ein Schauspieler / wegen Krankheit / absagen müssen – ..., fiel die Vorstellung aus. – Nachdem ein Schauspieler wegen Krankheit *hatte absagen müssen*, fiel die Vorstellung aus.

1) wir / das Auto / reparieren lassen – ..., konnten wir unsere Reise fortsetzen; 2) Herr Weigand / im ersten Stock / eine zweite Wohnungstür / einbauen lassen – ..., konnte er die obere Wohnung vermieten; 3) Frau Maier / ihre Stellung / aufgeben müssen – ..., war sie lange Zeit nicht berufstätig; 4) der Patient / so lange / im Bett liegen müssen – ..., fiel ihm das Aufstehen und Laufen schwer; 5) die Stadtverwaltung / das Hallenbad / nicht mehr länger finanzieren können – ..., versuchte man, es zu verkaufen; 6) Harald / die Schule / verlassen müssen – ..., ging er in eine Lehre.

2. Bilden Sie Konzessivsätze

1. ..., hat er das Referat nicht geschrieben. 2. ..., war er ganz zufrieden. 3. ..., haben die Studenten dieses Thema kaum verstanden. 4. ..., beschlossen wir spazierenzugehen. 5. ..., waren das unvergessliche Tage. 6. ..., erschien er nicht zur Vorlesung. 7. ..., hat er Zeit für Sport. 8. ..., fuhr er mit dem Bus. 9. ..., verstehe ich ihn manchmal nicht. 10. ..., verspätete sie sich zur Konferenz. 11. ..., hat er diese Gelegenheit verpasst. 12. ..., war sie schlecht erzogen.

3. Setzen Sie fort

1. Obwohl die Arbeit schwer war, 2. Obwohl es draußen sehr kalt war, 3. Obwohl wir wenig Zeit haben, 4. Obwohl das Hotelzimmer eine ruhige Lage hatte, 5. Obwohl er hungrig war, 6. Obwohl ich früh aufgestanden war, 7. Obwohl sie gute Studentin ist, 8. Obwohl wir müde waren, 9. Obwohl alle genug Geld hatten, 10. Obwohl sie mir versprochen hatte, rechtzeitig zu kommen, 11. Obwohl er ein neues Handy hat, ...

4. Bilden Sie aus den Satzpaaren konzessive Satzgefüge

1. Ich habe viel zu tun. Ich besuche meine Großeltern regelmäßig. 2. Sie wohnt sehr weit draußen. Ich gehe zu Fuß. 3. Ich gehe schnell. Ich brauche für den Weg über eine Stunde. 4. Die Wohnung meiner Bekannten ist klein. Sie haben gern Besuch. 5. Alle sind berufstätig. Wir sind oft bis Mitternacht beisammen. 6. Die BRD importiert große Mengen Brennstoffe. Die einheimische Braunkohle spielt die entscheidende Rolle für die Energieerzeugung. 7. Ich habe mich lange mit ihm unterhalten. Ich habe nichts erreicht. 8. Ich verstehe nichts von Malerei. Ich schaue mir gerne gute Bilder an. 9. Ich habe den Artikel aufmerksam gelesen. Ich habe ihn nur halb verstanden. 10. Sie hat zwei Jahre Deutsch gelernt. Sie spricht nicht fließend. 11. Ich habe lange an der Aufgabe gesessen. Ich konnte sie aber nicht lösen.

5. Setzen Sie fort

1. Je länger ich arbeiten muß, 2. Je öfter du mich besuchst, 3. Je mehr ich zahlen muß, 4. Je netter du zu mir bist, 5. Je früher der Winter kommt, 6. Je mehr du ißt, 7. Je länger der Wein im Keller liegt, 8. Je früher der Frühling kommt, 9. Je mehr du fernsiehst, 10. Je schneller er fuhr, 11. Je mehr du lügst, 12. Je besser du arbeitest,

6. Bilden Sie Vergleichssätze mit „je – desto“

1. Der Taucher ist gut unterrichtet. Er fühlt sich sicher beim Tauchen. 2. Viele Haie schwammen um den Taucher herum. Er wurde aufgeregt. 3. Der Schwimmer verhält sich ruhig. Die Gefahr, angegriffen zu werden, ist gering. 4. Er hört schlecht. Er wird launisch. 5. Der Taucher taucht tief. Der Wasserdruck steigt hoch. 6. Das Wasser ist warm. Man kann

lange im Wasser bleiben. 7. Man kommt dem Äquator nahe. Die Welt der Meeresfische wird bunter. 8. Ich arbeite viel. Ich bin am Abend müde. 9. Wir schrieben uns oft. Wir verstanden uns gut. 10. Der Lehrer sprach leise. In der Klasse wurde es ruhig.

7. Bilden Sie Vergleichssätze mit „je – desto“

1. Wir sind lange im Ausland. Wir lernen die Sprache gut. 2. Man spricht wenig in der Muttersprache. Man lernt schnell in der Fremdsprache denken. 3. Du hast viel Sprachpraxis. Du eignest dir die deutsche Sprache gut an. 4. Sie lesen viele deutsche Bücher. Ihr Wortschatz wird umfangreich. 5. Ich wiederhole die neuen Wörter oft. Ich präge sie mir fest ein. 6. Du lernst fleißig. Deine Leistungen werden gut.

8. Formen Sie die Satzglieder mit der Präposition in Nebensätze um

1. Der Junge ging *trotz* dem Verbot des Vaters auf das Eis. 2. *Ungeachtet* wiederholter Beschwerden der Hausbewohner wurde der Müll nicht pünktlich abgefahren. 3. Ich fand die Lösung des Rätsels *trotz* angestregten Nachdenkens nicht. 4. Der Sportler nahm *ungeachtet* seiner schlechten Kondition an dem Wettkampf teil. 5. *Ungeachtet* des einsetzenden Regens gingen die Arbeiter weiter. 6. Die Mannschaft spielte *trotz* der drohenden Niederlage unverdrossen weiter. 7. *Trotz* seiner sehr guten Leistungen ist er nur Vierter in der Gruppe. 8. Er ging im Urlaub *ungeachtet* des schlechten Wetters jeden Tag mindestens zwei bis drei Stunden spazieren. 9. Keiner dachte beim Klubabend *trotz* der vorgeschrittenen Zeit ans Heimgehen.

9. Formen Sie die Nebensätze mit *obwohl* in Sätze mit *auch wenn* um

1. Obwohl ich viel zu tun habe, besuche ich regelmäßig den Fremdsprachenkursus. 2. Obwohl er sehr weit wohnt, geht er nur zu Fuß. 3. Obwohl ich schnell laufe, brauche ich über eine Stunde. 4. Obwohl ich nicht immer erwartet werde, bin ich ein willkommener Gast. 5. Obwohl die Wohnung meiner Bekannten klein ist, haben sie gern Besuch. 6. Obwohl nie viel getrunken wird, ist es immer sehr lustig. 7. Obwohl alle berufstätig sind, sind wir oft bis Mitternacht beisammen.

10. Formen Sie nach dem Muster um

– Es ist spät, aber ich muß das Buch zu Ende lesen. – *Wie spät es auch ist* (sei, sein mag, sein möge), ich muß das Buch zu Ende lesen.

1. Sie ist jung und unerfahren, aber sie erfüllt die ihr übertragenen Aufgaben zur vollsten Zufriedenheit. 2. Es klingt unwahrscheinlich, aber ich bin ihm schon irgendwo begegnet. 3. Die Verfilmung des Romans ist gut, aber der Roman gefällt mir besser. 4. Die Reise nach Italien war anstrengend, aber sie hat mir Freude gemacht. 5. Die Schmerzen des Kindes waren stark, aber es sagte kein Wort. 6. Der junge Mann fährt gut, aber seine Freundin ist die bessere Skiläuferin. 7. Es hat mir im Gebirge sehr gefallen, aber ich fahre lieber an die See. 8. Die Schwierigkeiten sind groß, aber wir müssen den Termin einhalten. 9. Du hast wenig Zeit, aber du mußt dir unbedingt den neuen russischen Film ansehen. 10. Du bist krank, aber du mußt die Versammlung unbedingt besuchen. 11. Sie wußte die ganze Wahrheit, aber sie sagte nichts.

11. Bilden Sie Sätze

Muster: *Je mehr Grad, desto höher die Temperatur.*
Je mehr Grad, umso größer der Winkel.

1. Quadratmeter – Fläche. 2. Kilometer pro Stunde – Geschwindigkeit. 3. Volt – Spannung. 4. Ampere – Stromstärke. 5. Meter – Länge. 6. Lichtjahre – Entfernung. 7. Kubikmeter – Rauminhalt.

12. Bilden Sie Sätze mit „je ... desto“

1. Bei Verringerung der Reibung erhöht sich die Geschwindigkeit. 2. Bei Erhöhung des Widerstands vermindert sich die Stromstärke. 3. Bei Vergrößerung des Fotos vermindert sich

die Schärfe. 4. Bei Gewichtsabnahme verringert sich das Infarkttrisiko. 5. Bei Anstieg der Temperatur nimmt das Volumen zu. 6. Bei schneller Vermehrung der Menschheit nimmt der Hunger zu.

13. Formen Sie das Verb um

Muster: Obwohl es trocken war, ... (trotz). – *Trotz der Trockenheit*

1. Weil es gewitterte, ... (wegen).
2. Weil es heftig hagelte, ... (durch).
3. Da Schnee fiel, ... (wegen).
4. Obwohl es glühend heiß war, ... (trotz).
5. Weil es eisglatt war, ... (wegen).
6. Während es zunehmend dunkler wurde, ... (bei).
7. Obwohl die Sonne warm scheint, ... (trotz).
8. Obschon sich der Nebel auflöste, ... (trotz).
9. Ehe die Wolken aufzogen, ... (vor).
10. Bevor der Sturm ausbrach, ... (vor).
11. Indem sich das Hoch verlagert, ... (durch).

14. Bilden Sie Sätze mit „trotz“ und „trotzdem“

Muster: Obwohl er bereute, besserte er sich nicht.
Trotz seiner Reue besserte er sich nicht.
Er bereute. *Trotzdem* besserte er sich nicht.

1. Sie hatte nur ein dünnes T-Shirt an, obwohl es kalt war. 2. Obwohl er gut bezahlt wird, arbeitet er kaum. 3. Obwohl er müde ist, fährt er mit dem Auto. 4. Er spendiert mir ein Abendessen, obwohl er geizig ist. 5. Obwohl er wenig verdient, reist er um die ganze Welt. 6. Obwohl die Studenten friedlich demonstrieren, griff die Polizei ein. 7. Obwohl der Bankräuber genau beschrieben wurde, konnte er nicht gefaßt werden. 8. Obwohl ich den Rechnungsbetrag pünktlich überwiesen hatte, bekam ich eine Mahnung. 9. Obwohl wir ihn um Hilfe gebeten hatten, hat er uns im Stich gelassen.

15. Bilden Sie ähnliche Sätze mit „trotz“ und „trotzdem“

1. Schneefall – Sommerreifen. 2. Rauchverbot – eine Packung Zigaretten täglich. 3. Warme Kleidung – Erkältung. 4. Ausbau des Verkehrsnetzes – größere Verkehrsprobleme. 5. Einsatz von Computern – keine Mitarbeiter einsparen. 6. Viele Einwände – kein Gehör finden. 7. Bankrott – neue Firma gründen.

16. Bilden Sie Proportionalsätze mit „je ... desto“

Frauen in der Dritten Welt

Frauen sind gut ausgebildet.

1. Sie können ihr Leben verändern.
2. Sie nehmen Benachteiligungen nicht als natürliche Gegebenheit hin.
3. Sie wissen viel über Familienplanung.
4. Sie können zu einer gesünderen Ernährung der Familie beitragen.
5. Die Kindersterblichkeit kann verringert werden.
6. Sie haben gute berufliche Chancen.
7. Sie werden für die Ausbildung ihrer Kinder sorgen.
8. Sie können gegen Analphabetismus kämpfen.
9. Es gelingt ihnen, sich aus Abhängigkeit und Unterordnung zu lösen.